

**Nachwuchsleistungszentrum
ASV2000 Stockerau**



Leitfaden · Regelwerk · Vereinbarung

NACHWUCHSLEISTUNGSZENTRUM

AUSBILDUNGSSYSTEM & ANFORDERUNGEN

Ein strukturiertes Ausbildungssystem für sportliche Entwicklung und Erfolg im Schwimmsport



UNSER ANSATZ

Wir sind ein leistungsorientiertes Ausbildungssystem im Schwimmsport – kein klassischer Breitensportverein.

Unser Ziel ist die langfristige Entwicklung von Kindern im Wettkampfsport.

Nicht jedes Kind wird diesen Weg vollständig durchlaufen.

Das ist Teil unseres Systems.



UNSER PRINZIP

Viele starten – mit jeder Stufe steigen die Anforderungen. Die Gruppen werden gezielt kleiner.



WICHTIGER HINWEIS

Entscheidungen erfolgen regelmäßig basierend auf Entwicklung, Verhalten, Leistungsstand und Trainingsbeteiligung.

Diese Entscheidungen richten sich niemals gegen das Kind, sondern dienen der optimalen Förderung und der Sicherstellung der Trainingsqualität für alle.

LEISTUNG

ENTWICKLUNG

EINSTIEG



LEISTUNGSGRUPPE

bis zu 6x Training + Athletik | Wettkampfsport auf hohem Niveau

- ✓ ca. 80% Trainingsbeteiligung
- ✓ verpflichtende Wettkampfteilnahme
- ✓ Teilnahme an mehreren Trainingslagern
- ✓ sehr hohe Trainingsbereitschaft
- ✓ Richtwert: ca. 300 Aqua Points in mindestens 2 Lagen



AUFBAUGRUPPE

4x Training + Athletik | Übergang in den leistungsorientierten Bereich

- ✓ ca. 80% Trainingsbeteiligung
- ✓ verpflichtende Wettkämpfe (Kids Cup + NÖ Landesmeisterschaften)
- ✓ Teilnahme an Trainingslagern (z.B. Winterlager)
- ✓ erkennbare Leistungsentwicklung
- ✓ Richtwert: 120–150 Aqua Points in mindestens 2 Lagen



NACHWUCHSGRUPPE+

3x Training | Vertiefung der Technik & erste Wettkämpfe

- ✓ alle Lagen inkl. Schmetterling Grundlagen
- ✓ Verbesserung der Technik
- ✓ erste Wettkampferfahrung (Kids Cup)
- ✓ Beobachtungszeitraum: 2 Semester



NACHWUCHSGRUPPE

2x Training | Einstieg & Grundlagen

- ✓ Wasserlage, Wassergefühl
- ✓ Grundlagen Rücken, Brust, Freistil
- ✓ spielerischer Zugang zum Training
- ✓ Beobachtungszeitraum: 1 Semester




WAS WIR ERWARTEN

-  Regelmäßige und verlässliche Trainingsbeteiligung
-  Aktive Mitarbeit und Umsetzung von Traineranweisungen
-  Respektvoller Umgang im Team und mit Trainern
-  Wettkämpfe sind ein fester Bestandteil der Ausbildung

ROLLE DER ELTERN

-  Unterstützen Sie Ihr Kind durch Verlässlichkeit, Motivation und Verständnis.
-  Respektieren Sie die Entscheidungen des Trainerteams. Sportliche Entscheidungen werden **nicht** diskutiert.
-  Eine Mithilfe bei Veranstaltungen ist erwünscht, aber keine Voraussetzung.

KAPAZITÄTEN

-  Aufgrund begrenzter Wasserzeiten und Trainerkapazitäten können wir keinen parallelen Breitensportbetrieb anbieten.

Ein Verbleib im leistungsorientierten System ist nur möglich, wenn die Anforderungen erfüllt werden. Eine Weiterführung im Verein ist nur möglich, sofern entsprechende Kapazitäten vorhanden sind.



TALENT IST DER ANFANG.
EINSTELLUNG ENTSCHEIDET.
GEMEINSAM. FOKUSSIERT. FAIR.



MEHR INFOS
www.asv2000.at

WIR FÖRDERN ...



LEIDENSCHAFT



DISZIPLIN



LEISTUNG



TEAMGEIST



ENTWICKLUNG

Inhaltsverzeichnis

1. Unser Verständnis von Nachwuchsarbeit	4
2. Verpflichtung gegenüber dem Sportland NÖ	4
3. Warum ein strukturiertes System notwendig ist	4
4. Das Ausbildungssystem	5
5. Aufnahme in das System	6
6. Gruppenstruktur im Detail	6
6.1. Nachwuchsgruppe	6
6.2. Nachwuchsgruppe+	6
6.3. Aufbaugruppe	6
6.4. Leistungsgruppe	7
7. Erwartungen an die Kinder	7
8. Rolle der Wettkämpfe	8
9. Rolle der Eltern	8
10. Entscheidungen im System	8
11. Entscheidungen im System und Kommunikation	9
12. Kapazitäten und Rahmenbedingungen	9
13. Vereinbarung	10
14. Schlussbemerkung	10
15. Anhang: Aqua Points	10
16. Bestätigung	12

1. Unser Verständnis von Nachwuchsarbeit

Der ASV2000 versteht sich bewusst nicht als klassischer Breitensportverein, sondern als leistungsorientiertes Ausbildungssystem im Schwimmsport. Unser Ziel ist es, Kinder über mehrere Jahre hinweg strukturiert zu entwickeln und sie – bei entsprechender Entwicklung – an den Wettkampfsport heranzuführen.

Im Mittelpunkt steht dabei nicht kurzfristiger Erfolg, sondern eine nachhaltige, kontinuierliche Entwicklung. Schwimmen ist ein technisch anspruchsvoller Sport, der Zeit, Regelmäßigkeit und ein klares Trainingsumfeld erfordert. Genau diese Rahmenbedingungen wollen wir schaffen.

Wir verstehen unsere Aufgabe darin, Kinder bestmöglich zu fördern – gleichzeitig aber auch Strukturen zu schaffen, die ein qualitativ hochwertiges Training für alle ermöglichen.

Die Anerkennung als Nachwuchsleistungszentrum ist an klare Kriterien gebunden, die regelmäßig evaluiert werden. Dazu zählen unter anderem die Anzahl der aktiven Leistungssportler, deren Wettkampfergebnisse, die Qualität der Trainingsarbeit sowie die Struktur und Dokumentation der Nachwuchsförderung.

2. Verpflichtung gegenüber dem Sportland NÖ

Der ASV2000 ist verpflichtet, regelmäßig Nachweise über die Qualität der Nachwuchsförderung zu erbringen.

Dazu zählen:

- Dokumentierte Fortschritte der Athletinnen und Athleten
- Erfolgreiche Wettkampfteilnahmen
- Qualifizierte Trainerinnen und Trainer
- Strukturierte Trainingspläne und Evaluierungen
- Athlet:innen für das Landesleistungszentrum vorzubereiten.
Grundvoraussetzung Stufe 10 in drei Lagen der Rudolphabelle

Diese Verpflichtung ist Grundlage für die Aufrechterhaltung unseres Status als Nachwuchsleistungszentrum.

3. Warum ein strukturiertes System notwendig ist

Erfahrungen aus der Praxis zeigen, dass große Leistungsunterschiede innerhalb einer Trainingsgruppe zu erheblichen Problemen führen. Trainingsinhalte können nicht zielgerichtet umgesetzt werden, einzelne Kinder sind überfordert, andere unterfordert.

Langfristig leidet darunter die Trainingsqualität für alle.

Aus diesem Grund ist es notwendig, mit klar definierten Gruppen und Entwicklungsstufen zu arbeiten. Ziel ist es, möglichst homogene Trainingsgruppen zu schaffen, in denen jedes Kind entsprechend seines aktuellen Leistungsstandes optimal gefördert werden kann.

4. Das Ausbildungssystem

Unser Nachwuchsbereich ist bewusst als mehrstufiges Ausbildungssystem aufgebaut. Viele Kinder erhalten die Möglichkeit, in das System einzusteigen und sich Schritt für Schritt weiterzuentwickeln.

Mit jeder weiteren Entwicklungsstufe steigen die Anforderungen – sowohl im Training als auch im Wettkampf. Gleichzeitig verstehen wir uns als leistungsorientiertes Nachwuchszentrum, in dem Motivation, Trainingsverhalten, Verlässlichkeit und sportliche Entwicklung laufend eingeschätzt werden. Ziel ist es, möglichst homogene Trainingsgruppen zu schaffen, in denen jedes Kind entsprechend seines aktuellen Entwicklungsstandes bestmöglich gefördert werden kann.

Nicht jedes Kind wird diesen Weg langfristig mitgehen können. In einzelnen Fällen kann nach einer Beobachtungsphase auch die Entscheidung getroffen werden, dass eine weitere Ausbildung im ASV2000 aktuell nicht der passende Weg ist. Entscheidungen stellen dabei niemals eine Bewertung des Kindes als Person dar, sondern orientieren sich ausschließlich an Entwicklung, Trainingsbedingungen und den Möglichkeiten innerhalb des Systems.

Langfristige sportliche Entwicklung

Unser Ausbildungssystem verfolgt einen klaren sportlichen Entwicklungsweg. Ziel ist es, Kinder möglichst früh altersgerecht an den leistungsorientierten Schwimmsport heranzuführen und sie Schritt für Schritt weiterzuentwickeln.

Der Einstieg erfolgt in der Regel im Alter von etwa fünf bis sieben Jahren im Nachwuchsbereich. Bei entsprechender Entwicklung erfolgt schrittweise die Heranführung an die Leistungsgruppe – idealerweise bis etwa zum 10. Lebensjahr.

Ab diesem Zeitpunkt steht eine nachhaltige leistungsorientierte Entwicklung im Vordergrund. Dazu zählen insbesondere:

- ab ca. 11 Jahren: Qualifikation für die österreichischen Nachwuchsmeisterschaften
- ab ca. 12 Jahren: regelmäßige Teilnahme auf nationalem Nachwuchsniveau
- ab ca. 13 Jahren: Entwicklung in Richtung Finalteilnahmen
- ab ca. 14 Jahren: Etablierung im Spitzenfeld der Nachwuchsklasse
- ab ca. 15 Jahren: Entwicklung in Richtung Medaillenbereich auf nationaler Ebene

Für besonders leistungsstarke Athletinnen und Athleten kann langfristig auch der Übergang in ein Landes- oder Bundesleistungszentrum ein mögliches Ziel darstellen.

5. Aufnahme in das System

Die Aufnahme erfolgt grundsätzlich über zwei Wege: Kinder aus vereinseigenen Schwimmkursen haben Priorität, Quereinsteiger können im Rahmen von Sichtungen aufgenommen werden.

Jede Aufnahme erfolgt zunächst auf Probe. Während eines definierten Beobachtungszeitraums werden insbesondere folgende Aspekte beurteilt:

- technische Fähigkeiten und Wassergefühl
- Lernbereitschaft und Konzentration
- Verhalten im Training
- allgemeine Belastbarkeit

Diese Phase dient sowohl der Einschätzung durch das Trainerteam als auch der Orientierung für Eltern und Kind.

6. Gruppenstruktur im Detail

6.1. *Nachwuchsgruppe*

Die Nachwuchsgruppe stellt den Einstieg in das System dar.

Kinder im Alter von etwa fünf bis sechs Jahren trainieren zwei Mal pro Woche. Ziel ist es, ein grundlegendes Wassergefühl zu entwickeln sowie die technischen Grundlagen in Rücken, Brust und Freistil zu erlernen.

Das Training erfolgt altersgerecht und mit spielerischen Elementen, gleichzeitig werden erste Strukturen vermittelt.

Der Beobachtungszeitraum beträgt ein Semester.

6.2. *Nachwuchsgruppe+*

In der Nachwuchsgruppe+ wird der Trainingsumfang auf drei Einheiten pro Woche erhöht.

Neben der technischen Weiterentwicklung in allen Schwimmmarten werden erste Grundlagen des Schmetterlings erarbeitet. Zusätzlich sammeln die Kinder erste Wettkampferfahrungen, insbesondere im Rahmen des Kids Cups.

Der Beobachtungszeitraum erstreckt sich über zwei Semester.

6.3. *Aufbaugruppe*

Die Aufbaugruppe stellt den Übergang in den leistungsorientierten Bereich dar.

Der Trainingsumfang beträgt vier Einheiten pro Woche, ergänzt durch regelmäßiges Trockentraining. Ziel ist eine stabile Technik in allen Lagen sowie der Einstieg in ein strukturiertes leistungsorientiertes Training.

Mit dem Wechsel in diese Gruppe steigen die Anforderungen deutlich. Neben einer regelmäßigen Trainingsbeteiligung werden Verlässlichkeit, Eigenverantwortung und die Bereitschaft zur sportlichen Weiterentwicklung zunehmend wichtiger.

Ab der Aufbaugruppe ist die Teilnahme am Wintertrainingslager verpflichtender Bestandteil des Ausbildungssystems.

Mit dem Wechsel in diese Gruppe steigen die Anforderungen deutlich:

- verpflichtende Teilnahme an Wettkämpfen
- Trainingsbeteiligung von etwa 80 %
- Teilnahme an Trainingslagern
- erkennbare Leistungsentwicklung
- Richtwert: 120–150 Aqua Points in mindestens zwei Lagen

Neben der sportlichen Entwicklung wird dem Verhalten im Training zunehmend größere Bedeutung beigemessen.

6.4. Leistungsgruppe

Die Leistungsgruppe ist klar auf den Wettkampfsport ausgerichtet.

Der Trainingsumfang beträgt bis zu sechs Einheiten pro Woche, ergänzt durch regelmäßiges Athletiktraining. Ziel ist eine langfristige leistungsorientierte Entwicklung.

Die Anforderungen sind entsprechend hoch:

- regelmäßige Trainingsbeteiligung (in der Regel mindestens 80%)
- verpflichtende Wettkampfteilnahme
- Teilnahme an Trainingslagern (mind. Wochen pro Jahr)
- sehr hohe Trainingsbereitschaft
- Richtwert: ca. 300 Aqua Points in mindestens zwei Lagen

7. Erwartungen an die Kinder

Eine erfolgreiche Entwicklung basiert nicht allein auf Talent. Entscheidend sind Regelmäßigkeit, Einsatzbereitschaft und die Fähigkeit, Trainingsinhalte umzusetzen.

Uns ist bewusst, dass Schule und persönliche Entwicklung stets Vorrang haben. Gleichzeitig setzt leistungsorientierter Schwimmsport ein hohes Maß an Regelmäßigkeit, Eigenverantwortung und Verlässlichkeit voraus. Eine nachhaltige Entwicklung ist nur möglich, wenn Training kontinuierlich besucht wird.

Wir erwarten:

- verlässliche Trainingsbeteiligung

- aktive Mitarbeit und Konzentration
- Umsetzung von Traineranweisungen
- respektvollen Umgang im Team

Im Leistungsorientierten Bereich gilt:

Verhalten und Einstellung sind wichtiger als reines Talent!

8. Rolle der Wettkämpfe

Wettkämpfe sind ein fester Bestandteil der Ausbildung.

Sie ermöglichen es den Kindern, Trainingsinhalte unter realen Bedingungen umzusetzen und wichtige Erfahrungen zu sammeln – sowohl sportlich als auch persönlich.

Die Teilnahme an Wettkämpfen ist daher in den entsprechenden Gruppen verpflichtend.

9. Rolle der Eltern

Eltern sind ein wichtiger Bestandteil des Systems.

Wir erwarten:

- Verlässlichkeit im organisatorischen Bereich
- Unterstützung der sportlichen Entwicklung
- konstruktive Zusammenarbeit mit dem Trainerteam

Sportliche Entscheidungen liegen ausschließlich beim Trainerteam und sind zu respektieren.

10. Entscheidungen im System

Entscheidungen über den Verbleib in einer Gruppe oder im Leistungsbereich erfolgen regelmäßig zum Semesterende.

Diese Entscheidungen basieren auf klar definierten Kriterien:

- Trainingsbeteiligung
- technische Entwicklung
- Leistungsentwicklung
- Verhalten im Training und bei Wettkämpfen

Diese Entscheidungen sind keine persönliche Bewertung eines Kindes und richten sich niemals gegen das Kind als Person.

Kinder entwickeln sich unterschiedlich schnell. Es gibt Frühentwickler ebenso wie Spätentwickler. Eine Entscheidung stellt daher immer eine Einschätzung zum aktuellen Zeitpunkt dar – nicht eine endgültige Bewertung des Potenzials.

Gleichzeitig sind wir verpflichtet, Trainingsbedingungen zu schaffen, die für alle Kinder funktionieren.

Dazu gehören insbesondere homogene Gruppen und ein einheitliches Leistungsniveau.

Entscheidungen dienen daher immer:

- der bestmöglichen Förderung jedes einzelnen Kindes
- und der Sicherstellung der Trainingsqualität für die gesamte Gruppe

11. Entscheidungen im System und Kommunikation

Entscheidungen über Gruppeneinteilungen, Veränderungen oder eine mögliche Weiterführung stellen niemals eine Entscheidung gegen ein Kind dar.

Sie erfolgen stets auf Basis des aktuellen Entwicklungsstandes, der individuellen Situation sowie der vorhandenen Trainingsmöglichkeiten. Kinder entwickeln sich unterschiedlich schnell – eine Einschätzung ist daher immer eine Momentaufnahme und niemals eine Bewertung des Kindes als Person oder seines grundsätzlichen Potenzials.

Ein Wechsel in eine andere Gruppe, eine veränderte Perspektive oder eine Empfehlung hinsichtlich des weiteren Weges erfolgt niemals überraschend. Solche Entscheidungen werden grundsätzlich vorab gemeinsam mit den Eltern besprochen.

Uns ist eine offene, ehrliche und konstruktive Kommunikation besonders wichtig.

Wir laden alle Eltern ein, regelmäßig das Gespräch mit den Trainerinnen und Trainern zu suchen und gemeinsam den besten Weg für ihr Kind zu finden.

12. Kapazitäten und Rahmenbedingungen

Um eine hohe Trainingsqualität zu gewährleisten, sind begrenzte Gruppengrößen notwendig.

Aufgrund begrenzter Wasserflächen und Trainerkapazitäten ist es uns nicht möglich, parallel einen umfassenden Breitensportbetrieb anzubieten.

Bitte beachten Sie zudem, dass aufgrund begrenzter Wasserflächen und Trainerkapazitäten kein automatischer Anspruch auf einen dauerhaften Platz im Nachwuchsleistungszentrum besteht.

Eine Weiterführung im leistungsorientierten Bereich ist nur möglich, sofern die jeweiligen Voraussetzungen erfüllt werden und entsprechende Kapazitäten vorhanden sind. Ziel ist es stets, jene Rahmenbedingungen zu schaffen, die qualitativ hochwertiges Training und eine bestmögliche Förderung ermöglichen.

13. Vereinbarung

Mit der Aufnahme in das Nachwuchsleistungszentrum erkennen Athlet:in und Erziehungsberechtigte die Struktur und Anforderungen dieses Systems an.

Die Teilnahme am Training und Wettkampfbetrieb setzt voraus:

- regelmäßige Trainingsbeteiligung (in der Regel mindestens 80 %)
- Teilnahme an Wettkämpfen
- Teilnahme an verpflichtenden Trainingslagern entsprechend der Gruppenzugehörigkeit
- Einhaltung aller Verhaltensregeln

Die beigefügten Regelwerke (Wettkämpfe, Trainingslager, Verhalten, Elternregeln) sind Bestandteil dieser Vereinbarung.

Entscheidungen im System sind keine persönliche Bewertung und richten sich niemals gegen das Kind, sondern dienen der sportlichen Entwicklung und Trainingsqualität.

14. Schlussbemerkung

Das Nachwuchsleistungszentrum des ASV2000 steht für Qualität, Verantwortung und Perspektive. Dieses Konzept bildet die Grundlage für eine nachhaltige, transparente und leistungsorientierte Nachwuchsförderung.

15. Anhang: Aqua Points

Die Aqua-Points-Tabelle dient als objektives Instrument zur Leistungsbeurteilung. Sie enthält alters- und geschlechtsspezifische Zeitnormen für verschiedene Schwimmdisziplinen und wird ab der Aufbaugruppe zur Einstufung herangezogen.

Gruppe	Alter	Aqua Points	Training	Fähigkeiten	Ziele
LG1	9-16 Jahre	12 Jahre: 250 Punkte 13 Jahre: 300 Punkte 14 Jahre: 300 Punkte 15 Jahre: 400 Punkte 16 Jahre: 480 Punkte	6 EH pro Woche zzgl. 3EH Trockentraining	4×50 m Freistil in 1'05 unter 45" 25 m Unterwasser 8×100 m Freistil in 1'45" 400 m Freistil unter 6'30"	Klare, präzise Ziele im Schwimmen definieren Perfektionierung von Race Pace-Trainings Mentale Vorbereitung auf hohe Trainingsbelastung und Wettkämpfe Lernen, wie ein/e Athlet/in zu leben
Aufbaugruppe	7-9 Jahre	8 Jahre: Keine Punkte 9 Jahre: Keine Punkte 10 Jahre: 150 Punkte 11 Jahre: 250 Punkte	4 EH pro Woche zzgl. 3 EH Trockentraining	50 m in allen vier Lagen schwimmen Saubere Technik in mindestens zwei Lagen Rollwende, 15 m Unterwasser (Brust) 4×50 m Freistil in 1'15" unter 55" 200 m Freistil unter 3'50"	Individuelle Wettkampfroutine erlernen Kurze, intensive Sets Mittleres Maß an Ausdauertraining
Nachwuchsgruppe+	5,5/6 – 6,5/7 Jahre	Keine Punkte	2 EH pro Woche		Streamline-Kick in Rücken und Freistil Brust- und Schmetterling erlernen Richtige Wenden in allen Lagen Grundlagenausdauer entwickeln Unterschied zwischen langsamem und schnellem Schwimmen verstehen
Nachwuchsgruppe	ab 5 Jahre	Keine Punkte	2 EH pro Woche	Keine Angst vor Wasser, Motivation zum Schwimmen Streamline-Kick in Rücken und Freistil, einarmige Übungen Gruppenfähigkeit 5–6 m Tauchen in Streamline-Position Konzentration für 30–40 Minuten	

Bestätigung & Vereinbarung (abzugeben im Verein)

Bestätigung des Leitfadens und der Rahmenbedingungen

Mit der Aufnahme in das Nachwuchsleistungszentrum des ASV2000 bestätigen Athlet:in und Erziehungsberechtigte, dass sie den Leitfaden sowie die darin beschriebenen Inhalte vollständig gelesen und verstanden haben.

Insbesondere wird zur Kenntnis genommen, dass es sich um ein leistungsorientiertes Ausbildungssystem handelt, in dem Anforderungen, Trainingsumfang und Erwartungen mit jeder Stufe steigen.

Verständnis des Systems

Wir bestätigen, dass uns bewusst ist:

- dass nicht jedes Kind den gesamten Ausbildungsweg durchläuft
- dass Entscheidungen regelmäßig und auf Basis klar definierter Kriterien getroffen werden
- dass diese Entscheidungen keine persönliche Bewertung darstellen
- und sich niemals gegen das Kind als Person richten, sondern der optimalen Förderung und Trainingsqualität dienen

Verpflichtung zur Teilnahme

Wir erklären uns einverstanden mit:

- regelmäßiger und verlässlicher Teilnahme am Training
- Teilnahme an Wettkämpfen entsprechend der Gruppenzugehörigkeit
- Teilnahme an Trainingslagern (je nach Gruppe)
- Einhaltung der Verhaltensregeln für Athlet:innen und Eltern

Zusammenarbeit mit dem Trainerteam

Wir erkennen an, dass sportliche Entscheidungen ausschließlich durch das Trainerteam getroffen werden und respektieren diese.

Wir verpflichten uns zu einer konstruktiven Zusammenarbeit im Sinne der sportlichen Entwicklung.

Kapazitäten und Rahmenbedingungen

Uns ist bewusst, dass:

- die verfügbaren Trainingsplätze begrenzt sind
- kein Anspruch auf einen dauerhaften Platz im System besteht
- eine Weiterführung im Verein nur bei entsprechenden Kapazitäten möglich ist

Bestätigung

Mit unserer Unterschrift bestätigen wir:

- den Leitfaden gelesen und verstanden zu haben
- die Struktur und Anforderungen anzuerkennen
- die Rahmenbedingungen zu akzeptieren

Athlet:in:

Name u. Unterschrift: _____

Erziehungsberechtigte:

Name u. Unterschrift: _____